



Distribution gratuite aux Membres

NEWSLETTER

Club des Auteurs cinéastes et vidéastes de Luxembourg asbl (CAL)

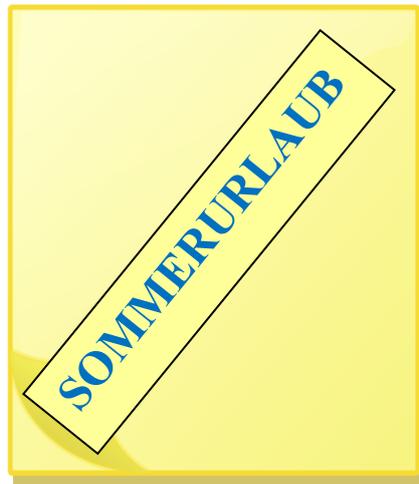
Siège :
11b, place du Théâtre
L-2613 Luxembourg
Secrétariat :
Christiane Ensch
7, sentier de Bricherhof
L-1262 Luxembourg



N° 7 - 8

J U L I - A U G U S T 2 0 2 2

77. JAHR



Wir wünschen allen Mitgliedern einen schönen Sommerurlaub und freuen uns bereits jetzt auf ihre neuesten Filme.

Beim Wohnungswechsel bitten wir unsere Mitglieder um umgehende Benachrichtigung. Auf schriftlichem Wege ist das Sekretariat an der auf der ersten Seite verzeichneten Adresse oder auf elektronischem Wege über: sekretariat.cal@pt.lu zu erreichen.

Alle weiteren Infos oder Meldeformulare sind an gleicher Adresse erhältlich.

Aktuelle Nachrichten finden Sie :

www.calfilm.lu

Fb : Club des auteurs cinéastes et vidéastes de Luxembourg – CAL

BGLLLULL : LU13 0030 0386 6997 0000

PROGRAMM VON SEPTEMBER – DEZEMBER 2022

SEPTEMBER 2022		
14.	19.00	Filmvorführung mit Diskussion
21.	19.00	Filmvorführung mit Diskussion
28.	19.00	Komitee Anmeldetermin Coupe Kess
OKTOBER 2022		
05.	19.00	Filmvorführung mit Diskussion
12.	19.00	COUPE KESS Reise- und Ferienfilme Maximale Filmdauer : 15 Minuten
19.	19.00	Filmvorführung mit Diskussion
26.	19.00	Komitee
NOVEMBER 2022		
09.	19.00	Filmvorführung mit Diskussion
16.	19.00	Filmvorführung mit Diskussion
23.	19.00	Filmvorführung mit Diskussion Anmeldetermin : Coupe de la Présidente
30.	19:00	Komitee
DEZEMBER 2022		
07.	19.00	COUPE DE LA PRÉSIDENTE (alle Kategorien : Akzent liegt auf Kreativität und Originalität) Maximale Filmdauer : 3 Minuten
14.	19.00	Best of concours 2022

CONCOURS CAL 2022 Mittwoch, den 4. Mai 2022

Obwohl erst im Dezember 2021 der concours CAL stattfand, war der Vorstand der Meinung diesen wieder in die erste Jahreshälfte zu setzen. Wir waren uns bewusst, dass wir ein Risiko eingehen würden. Doch dem war nicht so.



Präsidentin Christiane Ensch begrüßte die Anwesenden und bedankte sich bei den Autoren.

Anschließend stellte sie die Juroren vor. Es waren dies Jeannot Huberty, Léon Weis und sie selbst.

Sie erklärte den Autoren, dass auf Wunsch ein jeder eine kurze Bewertung seines Filmes seitens der Jury erhalten könnte.

8 Filme waren gemeldet worden. So konnte Guy Flammang mit dem ersten Film starten.

CLUNY von Christiane Thinnes. Wir erfuhren interessante historische Daten über die Entstehung der Abtei. Unterlegt war das Ganze mit Innen- und Außenaufnahmen, Plänen und Bildern.

Eine großartige Architektur bietet die Abtei den Besuchern. Wir erfuhren Details vom Bauen bis in die heutige Zeit.



DRÉCHENE MOUNT von Fernand Rickal. Im Fernsehen gab es einen Beitrag, bzw. eine Challenge wo man während einem Monat keinen Alkohol trinken sollte. Mit einigen Ausschnitten dieses Beitrages fügte Fernand eine Animation bei. Ob den Zuschauern dies gelungen war, sahen wir zum Schluss.

À GRAND-MÈRE von Guido Haesen. Nur einige Erinnerungsfotos von Großmutter sind geblieben. Diese lebte auf der Insel Hirta auf den äußersten Hebriden. 1930 wurde die Insel evakuiert.



Hier befindet sich heutzutage ein Brutgebiet für viele Seevogelarten, wie z.B. der Basstölpel. Papageitaucher und Eissturmvogel.

Schwer vorzustellen, dass hier einst Leute gewohnt haben. Um überhaupt hier leben zu können, mussten sie Obst und Gemüse anbauen und Schafe, Soay genannt, züchten. Dies war die Arbeit der Frauen.

Die Männer hingegen setzten ihr Leben aufs Spiel, um auf den Klippen Vögel einzufangen und Vogeleier einzusammeln. Dies war der größte Bestandteil ihrer Ernährung.

Sonntags versammelten die Leute sich in der Kirche. Ein Klassenzimmer beherbergte alle Kinder aus dem Dorf.

Als ein deutsches U-Boot sich in der Bucht verirrte, haben die Briten daselbst eine Kanone installiert und Soldaten dort stationiert.

Nach der Evakuierung der Bevölkerung ging die Großmutter zum Studieren nach Glasgow und heiratete später.



PARK GÜELL BY GAUDI lautete der Titel des Films von Guy Flammang. Der Park war eine Auftragsarbeit für den Industriellen Eusebio Güell. Dieser war beeindruckt von den englischen Gartenanlagen und wollte eine solche in Barcelona haben.

Antonio Gaudì plante eine Gartenstadt mit über 60 Villen. Doch dieses Projekt scheiterte.

Es wurden nur 3 Häuser gebaut und diese haben einen besonderen Baustil.



Bereits damals wollte Gaudì umweltgerecht und günstig bauen. Er passte seine Pläne dem hügeligen Terrain an, um keine Erdmassen zu bewegen.

Zu diesem Zwecke verwendete er Stützmauern und Terrassen. Die Materialien die er benötigte fand er auf dem Gelände. Für die vielen Mosaiken verwendete er Abfälle aus nahen Keramikfabriken.

Am Eingang des Parks befinden sich die Pförtnerhäuser mit seinen Zuckergussdächern. Von hier aus führt eine Freitreppe zum, von den Touristen, Musikern und Artisten beliebten Terrassenplatz.

AUSBLICK von Suzy Sommer. Hat man einen Ausblick auf Krieg, Krankheit, Alter, Alleinsein, usw. Ausblick hat mehrere Bedeutungen. Sollen Wünsche und Träume wahrwerden. Lohnt es sich noch Hoffnungen zu machen. Man kann sich an so manchem erfreuen.

Man braucht nur zum Fenster hinaus oder vom Balkon zu schauen. Man hört die Stille, das Gezwitscher, den Lärm und noch so vieles.

Bemerkenswert und wichtig war bei diesem Film der Kommentar.

OH NEE von Fernand Rickal. Was will der junge Mann vor diesem Turm ? Sportlich muss er schon sein, um all diese Stufen zu erklimmen. Beim Hinaufsteigen tauchen immer wieder Flashbacks auf. Fußball, schlechte Noten, seine Freundin. Was führt er im Schilde ? Doch nicht etwa ? Nein, er wird aus dem Schlaf gerissen, weil eine SMS ankommt. Welche verraten wir nicht.

LASCAUX 4 von Christiane Thinner. In Montignac befindet sich im Museumsbau eine Kopie sämtlicher Kunstwerke aus der Lascaux-Höhle.

Die Höhle wurde zufällig von Jugendlichen entdeckt da ihr Hund plötzlich in einem Loch verschwand. Um den Hund zu retten, verbreitern sie das Loch und waren die ersten die die Wandzeichnungen bewundern konnten.

Die Höhle wurde dem Publikum zugänglich gemacht, doch der Atem der zahlreichen Besucher griff die Zeichnungen an. So wurde die Höhle geschlossen und man begann eine Nachbildung herzustellen.

Millionen Besucher können sich an diesen prähistorischen Zeichnungen erfreuen.

LE CHAT À BORDEAUX von Guy Flammang. Philippe Geluck, Autor der Comicserie „Le Chat“ ist bekannt für seine Zeichnungen. Er ist auch Schauspieler, Schriftsteller, Maler und Bildhauer.

Übergroße Skulpturen können die Touristen in Bordeaux sowie in anderen Städten bewundern. Er nimmt verschiedene aktuelle Themen auf die Schippe.

Anschließend gab Jurypräsidentin, Christiane Ensch folgendes Resultat bekannt.

3 Sterne

Cluny von Christiane Thinnes
Lascaux 4 von Christiane Thinnes
Le chat à Bordeaux von Guy Flammang



4 Sterne

Dréchene Mount von Fernand Rickal
Park Güell by Gaudì von Guy Flammang

5 Sterne

Ausblick von Suzy Sommer
À grand-mère von Guido Haesen
Oh nee von Fernand Rickal

Christiane Ensch bedankte sich bei den Autoren und der Jury und hofft, dass nächstes Jahr alle wieder zugegen sein werden.



Wir ließen den Abend bei einem gemütlichen Patt ausklingen.

FRAMES4HOLIDAYS
Sonntag, den 23. April 2022

Die FGDCA hatte sich den Kinoler ausgesucht, um dieses Jahr den Reise- und Ferienwettbewerb abzustatten.

22 Filme von 14 Autoren waren gemeldet worden. Als Juroren fungierten André Chaussy, Albena Petrovic und Roby Ries.



Gegen 17 Uhr konnte folgendes Resultat bekanntgegeben werden.

1. Preis : Ein Reisegutschein im Wert von 1000 €

Parenthèse parisienne von Chantal Lorang

2. Preis : Ein Reisegutschein im Wert von 750 €

Wanderungen a Blumen op Madeira von Jeannot Huberty

3. Preis : Ein Reisegutschein im Wert von 500 €

L'âme d'un peuple von Guido Haesen

Förderpreis

Esch/Alzette – Un cœur industriel devenu un paradis culturel von Pauline Cano

Clervaux – Un aperçu du Nord von Pauline Cano

Somewhere in the mountains von Kim Krämer





AFK-PRÄSIDENT KLAUS JOSTOCK IST VERSTORBEN



Im Alter von 89 Jahren ist Klaus Jostock gestorben. Er war lange Jahre Präsident des AFK-Saarbrücken. Kurz nach dem zweiten Weltkrieg entstand die Filmfreundschaft zwischen dem CAL und dem AFK.

So trafen sich beide Klubs abwechselnd jährlich in Saarbrücken und in Luxemburg, zum Filmaustausch und freundschaftlichem Beisammensein und jedes Mal mit einem guten Abendessen verbunden.

Klaus Jostock war Clubleiter und erfolgreicher Autor. Die Trickfilme aus seiner Zusammenarbeit mit Alfred Schradt, dem wohl bekanntesten Mitglied im AFK, bleiben unvergessen. Bei uns im CAL war er ein gerngesehener Gast mit seinem freundlichen Wesen und seinem ausgeprägten Humor. Desöfteren konnten wir ihn in Luxemburg begrüßen, zuletzt bei der Feier zu unserem 70. Gründungsjahr anno 2015.

Wir entbieten der Familie sowie dem AFK unser herzliches Beileid.

UNICA 2022 in Locarno

21.-25. August 2022

Folgende Filme werden dieses Jahr Luxemburg in Locarno vertreten

- ❖ The seaside is our home von Chantal Lorang
- ❖ Reset von Vito Labalestra und Eric Elter
- ❖ Narben von Suzy Sommer
- ❖ Bet I'm better von Elena Labalestra (Jeunesse)

Wir wünschen allen viel Glück.

**VÖFA STAATSMEISTERSCHAFT
FIEBERBRUNN 15.-19. JUNI 2022**

Die Wintersportstation Fieberbrunn in den Kitzbühler Alpen ist für etliche unserer Filmfreunde hierzulande kein unbekannter Ort. Sogar beste Erinnerungen an diesen Ferienort sind bis heute in unseren Köpfen zurückgeblieben.

In der Tat wurde dort Ende August 2013 die 75. UNICA mit viel Erfolg und Glamour vom lokalen Filmclub ausgerichtet. Dieses Jahr war es dann die Staatsmeisterschaft des Verbandes Österreichischer Filmautoren die daselbst ausgetragen wurde.

Viele Freundschaften sind 2013 entstanden bzw. gefestigt worden, allen voran mit dem damaligen Präsidenten des Vöfa Alois Urbanek, mit Horst Hubbauer, sowie dem Lokalmatador Wolfgang Schwaiger, um nur diese zu nennen.

Letzterem Wolfgang war es schließlich zu verdanken, dass mir auf Nachfrage eine Einladung zur diesjährigen Staatsmeisterschaft gewährt wurde, gültig für mich und einen Begleiter. Dies konnte nur Jean Reusch sein, da wir beide seit Jahren enge freundschaftliche Bande mit Sonja Steger pflegen die, ausgerechnet zu Beginn der Staatsmeisterschaft, ihren Geburtstag feiern konnte. Den wievielten sei hier verschwiegen. Sonja war nicht nur anwesend und wie gewohnt energiegeladen, sondern sie war darüber hinaus mit zwei Filmen vertreten.

64 Filme mit einer Gesamtspielzeit von über 16 Stunden erwarteten die Anwesenden von mittwochs Nachmittag bis Samstagmorgen, was auch eine Strapaze für die fünfköpfige Jury unter dem Vorsitz von Wolfgang Allin darstellte. Einer der Jurymitglieder, Georg Schörner, musste leider zuhause bleiben wegen Corona, worauf ein Ersatzjuror für ihn einspringen musste.

Nachdem Vöfa Präsident Peter Glatzl die Teilnehmer, die Zuschauer und die „Zaungäste“ aus Luxemburg herzlich begrüßt hatte und der Bürgermeister von Fieberbrunn seinerseits dem Festival und den Autoren einen vollen Erfolg gewünscht hatte, ging es sofort los.

Durch das Programm führte mit seiner ureigenen Leichtigkeit und mit feinem Humor Wolfgang Schwaiger, Obmann vom ausrichtenden Filmclub.

Die Liste der Teilnehmer sowie die Resultate der Staatsmeisterschaft sind der Webseite des Vöfa (www.filmautoren.at) zu entnehmen.

Nach jedem Filmblock von ca einer Stunde betraten die Juroren die Bühne und baten jeden einzelnen Autor sich zu ihnen zu gesellen, um über seinen Film zu diskutieren, wobei der Autor Fragen über seinen Film beantworten konnte und aufgrund der Einschätzung der Juroren seinerseits sein Werk kommentieren durfte. Ein etwas heikles Prozedere, wobei nicht immer die Objektivität seitens einiger Juroren gewahrt wurde.

Großer Gewinner und Staatsmeister 2022 wurde Wolfgang Schwaiger, neben seinen Autorenfähigkeiten auch Generalsekretär des Vöfa und Obmann vom Filmclub Fieberbrunn, mit seinem Film „Odyssee einer Grenzgängerin“.

Knapp dahinter und mit einer Goldmedaille belohnt für ihren Film „steinig-salzig und Wind“ rangierte Sonja Steger, die zusätzlich für diesen Film den Sonderpreis für die beste Dokumentation erhielt. Ihr zweiter Film mit dem Titel „Die Verwandten am Berg“ erhielt auch noch verdienter Masse Bronze.

Zum Minutenfilm Wettbewerb waren 12 Filme gemeldet. Großer Sieger wurde hier der Film „Der Sammler“ von Dieter Leitner vom FVC Steiermark.

Das ganze Festival verlief in einer angenehmen, ja familiären Atmosphäre. Es blieb auch, dank der klugen Programmgestaltung, Zeit zum Diskutieren und Fachsimpeln mit den Autoren und zum Plausch unter Freunden.

Wir ließen die Abende jeweilig an der Bar im Erdgeschoss des Festsales mit einem oder zwei Absackern auslaufen.



Einige Bemerkungen zur Beteiligung

1. Mit 64 Filmen war dieser Jahrgang einer der stärksten in punkto Meldungen, in der Hauptsache Corona bedingt.
2. Eine ganze Reihe Filme hatte eine Laufzeit von 20 Minuten und mehr, sogar bis 40 Minuten.
3. Die Dokumentationen überwogen sehr stark, gefolgt von Fiktionen und einigen wenigen Trickfilmen. Bemängelt wurde, bei einer Ausnahme, das fast völlige Fehlen von Experimentalfilmen.

Ferner bemängelte der Verband österreichischer Film Autoren die neuen Regeln des UNICA Festivals 2022, der die Beteiligung der Mitgliedsländer auf je 4 Filme reduziert mit einer gesamten Vorführzeit von 40 Minuten, Pausen eingerechnet.

Diese Bestimmungen erschweren auch erheblich die Auswahl eines repräsentativen und ausgewogenen Programmes, so die Verantwortlichen bei Gesprächen unter vier Augen.

Unser eigenes Fazit:

Es hat uns nicht gereut den beschwerlichen Weg nach Fieberbrunn anzutreten (11 Stunden für 730 Km). Wir wurden Zeugen eines gut organisierten Festivals, guten bis sehr guten Filmen, sowie Juryentscheidungen, die wir vollends unterschreiben konnten.

Wir genossen insbesondere die Art und Weise wie diese Staatsmeisterschaft nach typisch österreichischem Muster und ohne jede Hektik ablief.

Es blieb bei allem Festivalgeschehen sogar Platz, um Samstagnachmittag eine Auszeit zu nehmen und ergriffen ein Angebot vom Veranstalter etwas Besonderes zu erkunden. So fuhren Jean und Unterzeichneter, nur begleitet von Sonja Steger und einem Mitglied des

OK, mittels einer Gondelbahn auf eine nahe gelegene Alm. Dasselbst auf 1300 Meter konnten wir eine kleine Wanderung unternehmen, die nahegelegenen Berggipfel bewundern, darunter das Jakobskreuz, ein begehbares Bauwerk von über 30 Metern Höhe, weiterhin eine Stärkung zu uns nehmen und schlussendlich eine rasante Fahrt mit einem Coaster unternehmen. Dies ist Gastfreundschaft in seiner reinsten Form.

Abends bei der Preisverleihung wurde allen Laureaten der verdiente Preis verliehen. Alle anderen Teilnehmer, der Großteil war übrigens zugegen, wurde eine Medaille nebst Diplom überreicht.

Es war auch die Gelegenheit uns bei unseren Gastgebern zu bedanken für den herzlichen Empfang und die Wertschätzung, die uns entgegengebracht wurde.



Mit besten Erinnerungen haben wir dann am Sonntag die Heimreise angetreten, wobei wir diesmal die Strecke in „nur“ 10 Stunden bewältigten.

Georges Fondeur

CONCOURS NATIONAL

Sonntag, den 23. Oktober 2022

Am Sonntag, den 23. Oktober findet im Kino „Ciné Scala“, 46, rue de l’Industrie, in Diekirch, der alljährliche Nationalwettbewerb statt. In bequemen Kinossesseln können sich die Zuschauer die gemeldeten Filme auf großer Leinwand anschauen.

GEMAFREIE MUSIK

Hier einige nützliche gemafreie Musikadressen zum Vertonen ihrer Videos. Angeboten werden verschiedene Musikrichtungen so wie auch Geräusche, welche heruntergeladen werden können. Die Benutzungsbedingungen sind unterschiedlich bei den Anbietern.

- Audiio.com
- Audiohub.de
- Audioagency.de
- Terrasound.de
- Highland-musikarchiv.com

WICHTIGE FILMFESTIVAL-ADRESSEN

82° UNICA	Locarno Schweiz	21-24/08/22	cinemakers-ticino.ch
Internationales Naturfilmfestival Greenscreen	Eckenförde Deutschland	07-11/09/22	greenscreen-festival.de
Festival international nature	Namur Belgien	14-23/10/22	festivalnaturenamur.be
Aesthetica Short Film Festival (ASFF)	York Grossbritannien	01-30/11/22	asff.co.uk
Cap sur le court	Voreppe Frankreich	19/11/22	rvideovoreppe.free.fr
60e Golden Night Malta International Short Film Festival	La Valetta Malta	27/11/22	goldenknightmalta.org
Festival International du court métrage	Clermont-Ferrand Frankreich	27/1-04/02/23	clermont-filmfest.com
40° Rencontres du Court-Métrage	Cabestany Frankreich	17/03/23	imageincabestany.org
45. Bundesfilmfestival Natur	Blieskastel Deutschland	06/07/23	afw-blieskastel.de

Weitere Filmfestivals sind zu finden unter :

- https://fr.wikipedia.org/wiki/Liste_de_festivals_de_courts_métrages_en_Europe
- http://fr.wikipedia.org/wiki/Liste_de_festivals_de_cinéma
- le-court.com/films_platform
- festivalfocus.org
- wbimages.be

WICHTIGE INFOS

Heutzutage werden Videofilme online verschickt. Beim Senden der Videos muss man die Kapazität und das Herunterladungsdatum beachten. Hier einige Adressen die Abhilfe schaffen könnten.

	Maximalkapazität	Verfügbarkeitsdatum
wetransfer.com	2 Gb	7 Tage
Transfernow.net	5 Gb	7 Tage
grosfichiers.com	4 Gb	14 Tage
transferxl.com	5 Gb	7 Tage
myairbridge.com	20 Gb	2-3 Tage
filemail.com	50 Gb	7 Tage
swisstransfer.com	50 Gb	30 Tage



INORACC
30, rue de l'Industrie
L-8069-BERTRANGE-STRASSEN
Tél.: 2648 2051
Fax: 2648 2052
www.inoracc.lu
inoracc@pt.lu

Nos raccords et flexibles pour vos problèmes
en hydraulique et pneumatique



K-maxx
Are Computerpartner

		SERVICE COPIES		MAGASIN PHOTO
<p>Ouvert du mardi au samedi 9h00 - 12h30 et 13h30 - 18h00</p> <p>2, rue Bolivar L-4037 Esch-sur-Alzette Tél. +352 54 21 24 CK image</p> <p>ck-image.lu</p>	<p>Notre service copies offre une multitude de prestations liées à l'impression, la numérisation et la finition de vos documents en petit et en grand format.</p> <p>Rendez-vous sur ck-image.lu pour un devis en ligne.</p>		<p>Une grande variété d'appareils photo et d'accessoires neufs adaptés à tous les photographes. Conseils et entretien de votre matériel par des professionnels. Service de réparation via des centres officiels agréés. Vente et reprise de matériel d'occasion.</p> <p>Canon FUJIFILM Nikon OLYMPUS Panasonic SIGMA SONY TAMRON</p>	



voyages
emile weber
dieckklassig reisen



Optique Bley
MARNACH | WILTZ | TROISVIERGES

MIR GESINN EIS.

Tél 97 90 54 43a Grand-Rue Troisvierges
Tél 95 83 69 15 rue des Tondeurs Wiltz
Tél 26 37 88 90 Shopping Mile Nordstrooss Marnech

www.optiquebley.lu • optbley@pt.lu



Mir kënne vill méi wei just drécken

reka
print+

Imprimerie et atelier graphique
2a, Zare llot-Est L-4385 Ehlerange
Tél. 48 26 36-1 Fax 40 36 63 info@reka.lu www.reka.lu